Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 12 (1890)

Heft: 46

Anhang: Beilage zu Nr. 46 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Frau S. 3. in W., G. M. in L. und Brl. M. E. in L. Die gefragte Salol-Lauolin-Seife muß von der Sauter ichen Apothete in Genf dirett bezogen werben, was mit Rüdficht auf die sonft leicht mögliche schlechte Nachahmung bes vorzüglichen Artikels auch das richtige Berfahren ift

fahren ist.

Emna G. Gewiß halten wossen Stosse wärmer als baumwossen ober leinene, aber die Wissenschaft kellt auch selt, daß rauhwossene, zumas dunkte Stosse zur Aufnahme und Verbreitung von Krantseitäseimen geeigneter ind, als die glänzenden, glatten Stosse aus Leinen und Baumwosse. — Sehr praktisch zum Iwede der Krantenpstege sind grane, leinene, große und weite Ueberschätzen, am Handelenst und Halt gegen und Weite Geberschaften, am Handelenst und volle genage Länge und Weite des Kleibes einhültend. Diese Schirzen werden abgelegt, wenn die Währterin das Krankensimmer verläßt, um mit den übrigen Handsbewohnern in Verfehr zu treten. Als Fußbesteidung verwendet man am besten bequeme Schuße mit ganz weichen Leders oder mehrfach aufeinandergenähren Tuchsossen des Kleinen Junge Aussetzer in St. G. Das Köpschen des Kleinen

am besten bequeme Schuse mit ganz weichen Lebers oder mehrsch aufeinndergenähten Auchsohen.

Junge Auster in 51. G. Das Köpfchen des Kleinen muß wirklich, wie der Arzt sapt, jedesmal beim täglichen Bade wie der übrige Körper adgeseift und gewalchen werden. Seldsverständich hat dies bezüglich der Augen mit aller Sorgsalt zu geschen. Das Einreiben des Hauen mit aller Sorgsalt zu geschen. Das Einreiben des Hauen mit der Songsalt zu geschen. Das Einreiben des Hauen mit den hen hie Berchen. Das Einreiben des Hauen mit den gesche des Agares bei der Auften Sie sich ganz ruhig an die Vorsäusten Ihre zu entsernen wären. Haten Sie sich ganz ruhig an die Vorsäusten Hauen weren. Jakten Sie sich ganz enthg einschlich und kinsichtigen Arzes. Daß er Ihnen zum Awere des Beschanz für das Kleine die fart parfümirte Seise abzeichten hat, die Wähliche des zarten Kindchens in bischer gesibter Weise zu parfümiren, das alles hat guten Grund. Solch beständig wirfende, unnatürliche Reize sind ben jungen Dregnismus einzuwirfende, unnatürliche Reize sind ben jungen Dregnismus einzuwirfen. Auch desüglich der Köhrweise diren Sie Ihren Sie aber ein Bedenken haben und etwas Angeordnetes nicht verstehen, so hereden Sie sich Ansanz an rechten Orte offen aus und die nötzige Beschrung wird Ihren nicht vorenthalten werden. Jör zun Schlis ausgesprochener Wunsch foll i. 3. gerne berücklichtigt werden. tigt werben.

Sching ausgeprochener Vundt soll 1. 3. gerne berücksichtigt werben.

6. M. in D. Im gemeinsamen Wohnzimmer, wo die Schiller ihre Hausaufgaben zu machen haben, geht das Iante Vorlesen der Erwachsenen nicht an. Wohl gibt E Versonen, denen es ohne die geringste Anstreugung möglich ift, im größten Tumult, bei der lautesten Unterhaltung irgend welche Kopfarbeit zu verrichten. Bon interes Unrecht ist is der zu viel verlangt, und ein ditteres Unrecht ist so wer die verlangt, und ein ditteres Unrecht ist so wer die verlangt, und ein ditteres Unrecht ist zu Tage gesoverten Leistungen dem nichts ahnenden Lehrer zur Benrtheilung und Tazirung zuzustellen. Es bestehen an verschiedenen Orten Einrichungen, wo die Schiere die Alfgaben im Schulfause, in warmen, gut besendtetem Zimmer, unter Aussicht eines Lehrers aufertigen konnen. Diese Einrichtung sollte überalt ab bestehen, wo zur Winterszeit von der Schule hausausgaben gegeben werden. Wie viel unzwecknäßige, schlichte Sigselegenheit wird dem zu viel unzwecknäßige, schlichte Sigselegenheit wird dem armen Schiller beim Fertigen der Aufgagemuthet! Vringen Sie den Ukesständ Ihren Ortes an richtiger Stelle zur Besprechung, vielleicht kommt die Sach in Kinst und dans mindesten die Schilter schlik.

Frau A. S. in E. Warum sollte Ihre Tockstellen ich das den Nachstätienen wiest schilter ich

das Hand, die Schule und nicht zum mindeften die Schüler sicht.

Frau A. S. in G. Warum sollte Ihre Tochter sich bei der häuslichen Bethätigung nicht ebenso befriedigt und glücklich sühlen Verhatigung nicht ebenso befriedigt und glücklich sühlen Verhatigung nicht ebenso befriedigt und glücklich sühlen Verhatigung nicht ebenso befriedigt und glücklich sühlen eines Gewerbes zielt doch haupslächlich auf den Erwerb ab. Die der Hauswirtssich isch ver ungeziecht und unabweisdar die Gelegenheit, seiner Umgebung durch jede Hand und allein es ergielt sich dies in ungeziecht und unabweisdar die Gelegenheit, seiner Umgebung durch jede Hand von an in der Sache Erfahrung hat, ob nicht die felbstlofe, in jeder Bezielnung psichtigeteren und tüchtige Haus die gaushälterin unendlich höher geschätzt wird, als z. Beie noch jo geschickte Schneiberin ober Ausgarbeiterin. Was dies nich jo geschickte Schneiberin ober Ausgarbeiterin. Was dies liefert, kann ebenso gut und billig, in villeicht noch besier und billiger anderstwo sertig bezogen werden. Die Haushterin aber, in deren Hand das Bohl und Beh des gesammten Hausstandes ruht, deren Wirfen dass den keinsten werden die nehe keinsten und bereitsleifung und Behagen siehen und gefaufte Kraft erfestlich. Und zu alledem, in dem Rase, wie die Kanterssicht und vereben ihrer Umgebung Behagen schaft, verschöht und verebest wirft, das wirft sie gleichzeitig sit sich. Lassen wirk sie das sie da sir Andere wirft, das wirft sie gleichzeitig sit sich. Lassen wirklichen Meiser wirft, das wirft sie gleichzeitig sit sich. Lassen eines wirflichen Meiser wirdt, der gescher gemähren, aber sogen Se a einem wirklichen Meiser im Fache zu machen.

38. 38. 3. Wer so freundlich Rücksten nimmt, wie Sie es thun, verdient boch gewiß, daß man auch ihm gegenüber solche walten lasse. Sie sollen also Ihre Wünsche so rasch ab möglich erfüllt sehen.

100. Ihr origineller Borlickag ift mit großem Bergnügen angenommen. Wie wollen gerne sehen, was sich baraus entwickle. Für diesmal besten Gruß!

daraus entwickelt. Für diesmal besten Gruß!

Sara. Daß es Ihnen leid thut, Ihr liebes, gutes Mitterchen so batd durch eine Fremde eisetz zu sehen, das ist recht wohl begreistich. Nichtsdessonentiger liegt stür Sie in der Handlungsweise Ihres Vandtungsweise Ihres Vandtungsweise Ihres Vaters Kind und Sie mit Ihren 16 Jahren sind doch gewiß vor Ausgade nicht gewachsen, ein Rubel süngerer Geschwister selbstständigt, einem großen Daushalt mit Diensteuten vorzustehen und dae in Schoef iene Sitze zu sein, wie der vielbeschäftigte Vater sie unbedingt braucht. Der Vater Interdent worden. senten vorzustehen und dabei im Geschäft eine Stitze aucht, ein, wie der vielbeschäftigte Vater sie unbedingt braucht. Der Bater handelt auch in Ihrem eigenen, wohlverstandenen Interesse, wenn er Ihnen die schöne, jorgloss gugendzeit so lange als möglich wahren will. Wir meinen, es sei Ihre Pflicht, "die Fremde" erst kennen zu kernen, bevor Sie in ungerechfertigtem Vorurtheil so indbarmberzig über dieselbe den Stab brechen. Haben Sie voch nie daran gedacht, daß das Ihrem Vater gegebene Jawort sir "die Fremde" sehr wahrscheinlich ein großes Dier in sich sokren gehen eine Kunder in sich sokren gebene Jawort sir "die Fremde" sehr wahrscheinlich ein großes Verantwortung, belädt sich mit viel Arbeit und Sorge, begibt sich des uneingeschränkten, freien Versigungsrechtes siede ihr Vermögen, gibt sich dem in solchem Falle meist is siedenschaftlichen und unreisen jungen Mädchens ausgesetzt. Wie gefällt Ihnen wohl bieler Standpunkt? Kunch dieser bat so unt gesten gehalt im Baume halten zu können, so sprechen im den gesten aus gestent. Ahre sienen Reite vien Weisen mad met die dien und bertrauensvoll mit Ihren Sie aber nicht sicher inn zu kernen, so sprechen im Jamme halten zu können, so sprechen in ein sie heimige Zeit anderweitig unterbringt, wo Sie in rennblicher, kördernber Umgebung sich gemen kand und sich in die beränderten Verhältnisse hineindenken lernen.

An Einen, der dem Luxus abhotd ist. Das halten einer belehrenden Zeilschrift im Haufe kann in unseren Augen nicht als Luxus taxirt werden. Im Gegentheil, an der hand einer solchen erträgt die Frau nicht nur manche Entbehrung leichter, sondern sie sucht und sindet selbst noch manchen Kuntt, wo sie von sich aus unaufzesorert Ersparnisse machen oder dem Haufe einen Exwert zusählichen kann.

grivert Erinain in werb auführen ten Gant werd auführen fann.

Frau I. S. in IS. Der reichtiche Aufenthalt in freier Luft läßt den Körper auch det ungenligender Nahrungsaufuhr gut gedeihen, wöhingegen die reichtichfe und beste Aufrung den Körper nur mangelhaft ausdaut, wenn die slotte Luftzusuhr durch Bewegung im Freien schlieden Kinderen Luftzuschen der einstüßte so widerstandsfähigen Kinder anzuschen Landbewohner sind daßer nicht als Wunder anzuschannen, ebensowenig hat man dies zu thun gegeniber den Verzärtelten und Verwöhnten, welche wie zarte Treibhauspslanzen vor jedem Lüftschen üngslich behütet, jozusagen unter Glas gehalten und nach allen Regeln der Wissenhacht mit dem Kahrhaftelsen und Theuersten übersättetter werden, ohne daß all das Gute auch nur im Geringsten anschlagen will. Kaufen Sie den Kindern weniger theure, somplizierte Rahrung und legen Sie die Ersparniß dassusch auch Michael und Schlittschuben an, worauf die Jugend sich den Winter über fröhlichtunmelt, und Sie werden Wunder erleben.

Frau Enna S. in G. Ze mehr Reinlichseit und

Dringende Frage!

Bon ungemöhnlichem, schwerem Schicffalsschlage plötzlich heimgelicht, sieht sich eine junge, gebildete Frau (Schweizerin) in die dringende Nothwendigkeit versetzt, sier lipe drei gesunden, intelligenten Anaden mit Alter von 3, 5 and 6 Jahren sier unbestimmte Zeit treue Pfiege und erziehende Unterkunft zu sucheinmate Ihr ist Aufgabe zugefallen, sie fich nud die Kinder eine Existenz zu schaffen, und so feldt sie denn die schwere Aufrage: Ist da oder dort eine mitschielende, menschapenkeundliche Seele, die den einen oder andern der Knaden bei sich aufnähme, daß ich ungestört von anderer Sorge meine ganze

Praft der Egistenzfrage widmen kann, um später meinen Mutterpstichten gerecht werden zu können? Jede wünschbare Auskunft wird gerne geboten und breundbliches Entgegentommen von ganzem Herzen ver-bankt! Die nöthigen Mittheilungen sind der Redaktion gemacht und wird dieserseits die nothgedrungene Frage der so schwer heimgesuchten Frau der theilnehmenden Würdigung angelegentlich empfohlen.

Die Redattion, Tenfenerftrage 94.

Spezialität in Krankenweinen.

Dom Kantonschemiker analyfirt und rein befunden. Veltliner, alter, per Flasche Fr. 2. — Bordeaux " " " 2. 25 Malaga " " 2. 25 Tokayer " " 3. — Racheniachen

Cognac, alter, Fr. 3. 50.

Mffortirte Riften von 6, 12 und 24 Flaschen.

Tidwein, milber, alter, rother Tiroler, à 65 Cts. per Liter, franto. Fässer werden geliehen, Kundenfässer gereinigt und gefüllt franto wieder zugestellt. Muster auf Bunst franto. Richt tonvenirende Weine werden zurückgenommen. Zahlung nach 3 Monaten oder nach Empfang der Weine unter Mang von 2% Sconto. Adolf Aufter, Altftatten (St. Ballen).

R. CONRADI (vormals Conradin & Valer) In- und ausländische

Tisch- und Flaschenweine, Ia Marken Champagner.

Spirituosen und Liqueure. Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges.

H. SPECKER — ZURICH

90 Bahnhofstrasse 90

empfiehlt als beste Winterschuhwaaren seine

Lederschuhe mit Guttapercha-Sohlen

für Damen, Herren und Kinder. garantirt wasserdicht und sehr dauerhaft Preiscourante gratis auf Verlangen. Versandt nur von Zürich aus.

bis Fr. 16, in schwarz, weiß und farbig, berfendet roben- und meterweise an Private bas Geibenwaarenhaus

Adolf Grieder & Cie in Zürich. Mufter umgehenb franto.

Bu Fr. 1. 10 ber Meter

Pfeffermünzgeist, einzig ächter, ist der Alcohol de

Menthe américaine

unübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Kopfweh etc. Ausgezeichnet für den Durst, sowie für die Zähne und Tollette. Man verlange ausdrücklich "Menthe américaine", auf der bunten Etiquette zu lesen. Zu haben in allen Apotheken und Droguerien der Schweiz à nur Fr. 1. 50. Haupt-Dépot für St. Gallen:

Hecht-Apotheke von C. Fr. Hausmann.
Höchste Auszeichnung: Paris 1878 und 1889.

— 25 Medaillen innert 15 Jahren.

Coylon-Thee ift bebeutend billiger als chinesischer Thee, benn er ist ergiebiger. Derselbe ist voll-ständig rein und unverfälicht und mit feinem Thee aus einem andern Lande vermischt. Dessen Beschmad ist äußerst fein. — Sieße Inserat von Carl Ofwald, Reuwiesenftraße, Winterthur.

Bugtin, Salblein und Rammgarn öutzein, Malvletn und Kammgarn für herren- und Knabenkleiber, å Hr. 1. 65 per Elle ober Hr. 2. 75 per Meter, garantirt reine Bolle, bekatirt und nadelsertig, ca. 140 om. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie gangen Stüden portofrei in's haus Dettinger & Co., Centrashof, Aurich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Coslectionen umgehend franco.

Schwarze Seidenstoffe

ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler:

von Fr. 1. 15 bis Fr. 21. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

Hine 19-jährige Thurgauer-Tochter aus achtbarer Familie (gelernte Kindergärtnerin) sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau oder zur Besorgung eines Kindes. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Offerten unter Chiffre LS 864 höfürdert die Evned 4 BL 1857 J S 864 befördert die Exped. d. Bl. [867

Eine Wittwe von 30 Jahren sucht Stelle einem Ladengeschäft, oder als Haushäl-terin, wo ihr erlaubt wäre, ihre zwei Kin-der mitzubringen. Gefl. Offerten unter der mitzubringen. Gefl. Offerten unter Ziffer 854 befördert die Exped. d. Bl. [854

kräftiges, gut erzogenes Mädchen fände sofortige Anstellung in einer achtbaren Familie, wo es das Französische erlernen und sich in den Haushaltungsgeschäften ausbilden könnte. Gute Behandlung und etwas Lohn zugesichert. Sich zu wenden an Madame Dubled-Baulte in Wenenstadt (Benn) [560] Daulte in Neuenstadt (Bern).

Ein Herrschaftshaus in Aarau sucht auf Ende November ein gewandtes, gut empfohlenes Zimmermädchen. Gefl. Offerten sub Ziffer 859 befördert die Expedition d. Bl. [859

alleinstehende Tochter gesetzten Alters sucht Stellung zur Pflege und Gesellschaft einer älteren Dame. Gute Zeugnisse über bisherige Thätigkeit stehen zur Verfügung. Öfferten sind unter Chiffre L R 847 an die Expedition der "Schweizer Frauen-Ztg." zu richten. [847]

Gesucht:

Chemiserie- und Aussteuergeschäft der Centralschweiz. Eintritt kann so-gleich erfolgen. Pension im Hause. Sehr günstige Conditionen. Prima Referenzen. Offerten gefl. an die Expedition d. Bl. sub Chiffre J D 861 zu adressiren. [861

Ladentochter-Gesuch.

Eine fleissige Tochter aus guter Familie findet in einem grossen **Détail-Geschäft** gute Stelle. Offerten unter Chiffre K T 864 befördert die Exped. d. Bl. [864

Gesucht nach Holland

in eine Schweizerfamilie eine jüngere, selbstständige Köchin, die womögseibsistadige in Cornin, die womog-lich schon in Hötels gedient. Im Winter hat dieselbe eine gute bürgerliche Kost für die Familie zu kochen, im Sommer als Köchin neben den Chefs, oder als Cafeköchin allein.

Freundliche Behandlung, guter Lohn und Reisevergütung. Briefe franko E K 840 an die Expe-dition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen.

All ein Bureal wird eine gut geschulte, brave Tochter gesucht. Eine solche, welche mit der Buchführung und Correspondenz einigernassen vertraut ist, wird bevorzugt. Anmeldungen nimmt unter Ziffer 842 die Expedition d. Bl. entgegen. 1842



ZÜRICH. [6 Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.



Carl Osswald, Neuwiesenstrasse, Winterthur

alleiniger Vertreter für die Schweiz des = Theepflanzer-Verbandes auf Ceylon =

empfiehlt Thee feinster Qualität wie folgt: Ceylon Broken Pekoe, das 1/2 Kilo Pekoe, " 1/2 " 1/2 " 1/2 " 1/2 " 1/2 " 1/2 " 1/4 4. 30 4. — 3. 75 1. 20 3. 75 1. — 5. 50 4. 25 4. 25 Wiederverkäufer und Abnehmer von mindestens 5 Kilo erhalten Babatt.



Kinderhandarbeiten Kinderbeschäftigungen Fröbel'sche Spielgaben Material für Kinderbeschäftigung Conditorei Schnebli in Baden. Belehrende Spiele

fabrizirt als Spezialität nur in gediegener 798] Waare

Winterthur. Carl Kaethner.

Kataloge gratis und franko. Ansichtsendungen bereitwilligst.

Die beliebten

Badener - Kräbeli

versendet franko gegen Nachnahme à Fr. 3. 20 per Kilo Patent-Frisirmaschine.

Diplom der Pariser Weltausstellung 1889. Mit der Frisirmaschine kann jede Dame sich die hohe Frisur mit nie geahnter Schnelligkeit vollendet sehön aufdrehen. Depot bei: B. Altheer-Wäspi, Davidstrasse 16, St. Gallen.

gemästet, geschlachtet, trocken gerupft und ohne Därme, versende: Bratgänse und Hülner (Poulards) Fr. 7. 50, Enten und Indians (Puten) Fr. 8. 50 per 5 Kilo-Postkolli, packung- und portofrei. [850 E. Rittinger, Exportgeschäft,

Werschetz, Ungarn.

J. Weber's Bazar

St. Gallen

Neubau Marktgasse Zebra Nr. 22 Multergasse Speiserthor empfiehlt

in reicher Auswahl und zu billigsten Preisen

Strickwolle:

Terneaux- und Castorwolle Shal-, Gobelin- und Mooswolle Mohair- und Corallenwolle Strick- und Häkelgarn.

Teppichwaaren:

Cocos- und Jutenläuferstoff in verschiedenen Breiten Tappisserieläufer

Abgepasste Bodenteppiche Bett- und Thürvorlagen

in Stroh, Seegras und Spatterin Bürstenteppiche 865] etc. etc.

in Eichenholz, noch neu, mit sehr schönem Ton, ist zu nur Fr. 160 zu verkaufen. Beliebige Garantie. Schriftliche Anfragen sub Chiffre O 74 Annoncen, Zürich. O 7499 F F an Orel (O F 7499) Orell Füssli,



Für Aussteuern oder zu jedem Gebrauch passend.

In Folge Aufgabe des Handels ist ein Quantum ächte geklöppelte Spitzen, Handarbeiten, jeder Breite, sowie fein garnirte Damen-Wäsche, worunter Spitzen-Unterröcke, sehr billig abzugeben; sammthaft 250% unter bisherigen Preisen. Anfragen und Offerten unter Ziffer 851 befördert die Expedition d. Bl. [851]

8 Billigste Bezugsquelle 8

der ohne Garnitur.

Grösste Auswahl.

Bei mir gekaufte Taillen werden auch stets zum **Ausbessern**

Jules Pollag

zur Toggenburg, Multergasse 11 St. Gallen.

Sonntags von 10-3 Uhr geöffnet.

Solide starke Thürvorlagen

von Cocus und Manillaseil in fünf verschiedenen Grössen,

Läufer =

für Zimmer, Treppen und Corridor in verschiedenen Dessins u. Breiten,

Waschleder & Schwämme Waschseile & Klammern =

zu billigsten Preisen empfiehlt bestens

D. Denzler, Zürich, Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Gesundheitspflege der Frau

Dr. med. Guido Rheiner.

Preis Fr. 1. -. 🐼

Dieses interessante Werk, wel-ches ein für alle Frauen hochwich-tiges Thema in klarer und allge-mein verständlicher Weise behan-delt. wird gütiger Beachtung em-pfohlen. [832]

Verlag von F. Hasselbrink in St. Gallen.

L. Meier, Reiden Cta Luzern



Rosshaar, Wolle, Bettartikel. Muster und Preis-Courant zu Diensten.

Unterlagenstoffe

für Kinder und Erwachsene in allen Sorten, sowie sämmtliche Artikel für die Gesundheits- und Krankenpflege empfiehlt und versendet billigst das Sanitätsgeschäft

C. Fr. Hausmann

Hecht-Apotheke in St. Gallen. Muster stehen zu Diensten.

Pflege- & Erziehungs-Institut z. Sonnenhügel von J. Zuppinger

Namentlich für Waisen, ebenso für solche Kinder, die wegen langwierige körperlichen Leiden, gestörter geistiger oder erzieherischer Entwicklun oder wegen Familienverhältnissen einer ganz besondern Obhut und Pflege übegeben werden sollten. — Mässige Preise. — Prospekte. — Referenzen. [7:



Dr. med. Wildenmann's Flechtenmittel

von **Jul. C. Neef,** bestehend aus Thee und Salbe, heilt unfehlbar alle Arten von

Hautausschlägen Flechten und

Der Thee befreit das Blut von sämmtlichen Unreinigkeiten und die Salbe, welche frei von allen metallischen und pflanzlichen Giften ist, beseitigt binnen Kurzem die Hautausschläge vollständig. — Hunderte von Zeugnissen. — Is Nur wenn mit obiger (gesetzlich) deponirter Schutzmarke versehen, welche an Stelle der früheren Fabrikmarke — weisses Kreuz im rothen Felde — gesetzt wurde, ist das Präparat echt. Preis für ein Paquet Thee Fr. 1. 25, für einen Topf Salbe Fr. 2. 50, zusammen Fr. 3. 75. — Generaldépôt für die ganze Schweiz: 744] (C H 4236)

London 1887: Ehren-Diplom. — Brüssel 1888: Diplom der Goldenen Medaille. Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.



al-Transportirvorrichtung.
Die "Davis" unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich Kraft, Einfachheft und Daverhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung.
— Das verticale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erchen.

zu gebrauchen Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft - Die Gold-Medaille

der internationalen Ausstellung in Paris 1889. Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich): A. Rebsamen, Nähmaschinen Fabrik in Rüti (Kanton Zürich. Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich: Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Das Geschäftsbüreau "Viktoria" in Aarau empfiehlt sich Personen beiderlei Geschlechts und jeden Standes zur prompten und billigsten Vermittlung von Stellen im In- und Ausland. Herrschaften und Meistersleute haben für Zuweisung von Dienstpersonalien keine Gebühr zu entrichten. — Briefen sind 20 Rp. in Marken beizulegen. [695 Zahlreiche Mitarbeiter und besteingerichtetes Geschäft dieser Art.

Eine grosse Parthie Damen-Kleiderstoffe

einsvollen und halbwollen

werden wegen Mangel an Platz und theil-weiser Aufgabe dieses Artikels

= unter Kostenpreis =

Jules Pollag

zur Toggenburg, Multergasse 11.

St. Gallen.

Sonntags von 10-3 Uhr geöffnet.



Müller's Selbstkocher

t bewiesenerweise das beste Küchengerätt er Neuzeit u. sollte vom Standpunkt der Ge-undheit u.Sparsamkeit in keiner Küche fehlen. S. Müller & Cie.
ik u. Magazin Zürcherstr.
Zürich-Wiedikon. [718

Versandt

dj.

ächter, direkt importirter spanischer und portugiesischer Weine in Flaschen:

Malaga, rothgolden u. hell (lágrima),

Jerez (Sherry, Xeres),
Flor del Priorato, roth, herb und
süss, vorzüglichster, billigster
Sanitätswein,
Portwein und Madeira

in grosser Auswahl zu billigsten Preisen in Kistchen von drei Flaschen an.

Pfaltz & Hahn, Basel.



Spezialität: Damenloden.

Hermann Scherrer "Kameelhof" St. Gallen.

Magen- und Darmleidende

erhalten auf Verlangen ein belehr. Buch kostenlos übersandt von J. J. F. Popp in Heide, Holstein. [630]

Pensionnat de Demoiselles

Hæussler-Humbert, pasteur Beau-Séjour, Neuchâtel, Schweiz. Nur für die bessern Stände, gegründet 1873. Vorzügl. Referenzen meist früherer Zöglinge. Bescheidene Preise. (0 F 7272) [805

Charakter-Beurtheilung nach der Handschrift
— Fr. 1. 10 — [795]
Grapholog Müller, Oberstrass-Zürlch.

Verlangen Sie,

bevor Sie ein Weihnachtsgeschenk einkaufen, in der Buch- oder Spiel-Waarenhandlung den

reich illustrirten Katalog

Richters Anker-Steinbaukasten.

Diese Baukasten enthalten gesetz-lich geschützte Abbildungen und An-leitungen zum Bauen; sie sind von Tausenden von Familien anerkannt als das beste, instruktivste und un-verwüstlichste Spiel für **Kinder** und Erwachsene. Auch genügt eine Post-karte, um obigen Katalog franko und gratis zugesandt zu erhalten von

F. Ad. Richter & Cie., Olten.

Hautausschläge u. Flechten,

Gicht u. rheumatische Schmerzen heilen sicher durch Nr. 2, bösartige Knochen-geschwüre u. drgl. durch Nr. 1, Salzfluss, offene Füsse und Wunden aller Art durch Nr. 3 des seit Jahren erprobten u. bewährt. **Schrader'schen Indian-Pflasters.** Paq. Fr. 3. 75. Apoth. **G. Schoder** (J. Schrader's Nachfolger), Feuerbach-Stuttgart: Zu beziehen durch die Apoth. Stuttgart: Hirschapoth. Broschüre direkt und in allen Dießer geräfte [47.3]

Generalden: Apoth. Hartmann in Steckborn. In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler., Gerien-u. St. Elisabethenapoth.), Bischofszell (v. Muralt), Flawil, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil, Ragaz (Sünderhauf), Rehetobel (Joh. Hohl), Asgaz (Sundernaut), senetobel (Joh. Honl), Rorschach (Rothenhäusler), Schaffhausen (Pfähler u. Diez z. Klopfer), Uster (Apoth. Staubli), Uznach (Apoth. Sträuli), Waldstatt (Proguerie Eichmann), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut am Kreuzplatz, Lavater z. Elephant, Lilien-kron am Weinplatz, Brunner z. Paradies-vogel, Baumann in Aussersihl).



Eine kleine Schrift über den C Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9

Weltausstellung

Erstes Schweiz Versandtgeschäft
Centralhof.

usverkau:

Muster in Kleider-stoffen und Waaren-sendungen franco in's Haus geliefert.

Zürich.

Um unser grosses Lager, wie jede Saison üblich, vollständig zu räumen. liquidiren wir zu beispiellos billigen Preisen: billigen Preisen:

Oxfort-Flanelle und Melton-Foulé, dauerhaft und solid
Doppelbreite englische Tuche, solider Qualität

Cheviot-Foulé, gediegenster Qualität, reine Wolle

Uni-Damentuche, bester Qualität

Carreaux, vorzüglichster Qualität

Rayé und Uni-Noppé, hervorragend solider Qualität

Jupons und Moirée-Stoffe, solidester Qualität

Cachemirs und Merinos, doppeltbreit, reine Wolle

Elsässer-Foulard-Stoffe, waschächt

Buxkin, Velours und Kammgarn, Halblein und Halbtuch, ca. 140 Ctm. breit, reine Wolle

Muster in Frauens- Herren- und Knabenkleiderstoffe à Fr. -, 39 -. 39 -. 75 -. 75 1. 25 1. 25 1. 25 1. 45 1. 45 -. 85 -. 85 -. 85 1. 35 -. 51 1. 65 Muster in Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffen bis zu den besten Qualitäten umgehend franco in's Haus durch das [833

Erste Schweizerische Versandtgeschäft Oettinger & Co., Centralhof Zürich.

Lehr-Institut für Damenschneiderei von Schwestern Michnewitsch in Zürlch, Pfalzgasse 3 (Lindenhof). Kurs, inkl. Zuschneiden. 3 Monate; Lehrgeld 25 Fr., oder bei Anfertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld 20 Fr. — Costümes etc. verfertigen wir billigst. — Für Auswärts genügt gutsitzende Taille. — Prospekte gratis.

1889 – Silberne Médaille Paris – 1889

Fr. Hausmann

Hausmann's Medizinische Weine arzuich empfonien

1883 – Zwei Diplome Zürich – 1883 ·

Beste Maschinen für Familien- und Handwerker-Gebrauch. Garantie für feinsten Stich, vollständig geräuschlosen Gang, sowie grösste Dauerhaftigkeit. Die wichtigen reibenden Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen.

Man wende sich an die in fast allen Städten bestehenden Niederlagen. G. M. Pfaff, Nähmaschinenfabrik

in Kaiserslautern (Rheinpfalz). (H 6845 X)

Webers Bazar

St. Gallen

Marktgasse Neubau

Speiserthor

Multergasse Zebra"

empfiehlt in grosser Auswahl: Damen- und Kinder-Pantoffeln Herren-, in Leder, Stramin und Filz

Kinderschühli in Leder und Filz **Endefinken** von 50 Cts. bis 2 Fr.

Filz-, Kork- und Schnürsohlen in sämmtlichen Grössen.

Gebrüder Hug, Zürich

Musikalien- u. Instrumentenhandlung. Abonnements.



Pianinos von solidestem Rau

gut stimmhaltig, mit schönem kräftigem Ton, von 600 Fr. an.

Harmoniums

für Schule, Kirche und Haus,
von 125 Fr. an.
Preislisten auf Wunsch.

Kauf-Tausch - Michte - Abzahlung.
Gebrauchte Pianinos und Flügel zu
sehr wohlfeilen Preisen.

Lehrer und Anstalten ge-niessen besondere Vortheile. [782

Goldene Medaillen: Weltausstellung Antwerpen 1885. Paris 1889.



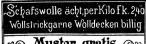
NEUCHATEL (SUISSE)

Berner-Leinwand

für Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten

walther Gygax, Fabrikant, in Bleienbach (Langenthal).

Muster stehen zu Diensten.
Telegr.-Adresse: Walther Bleienbach.



🦡 Muster gratis. 🔊 L.MEYER, Reiden.